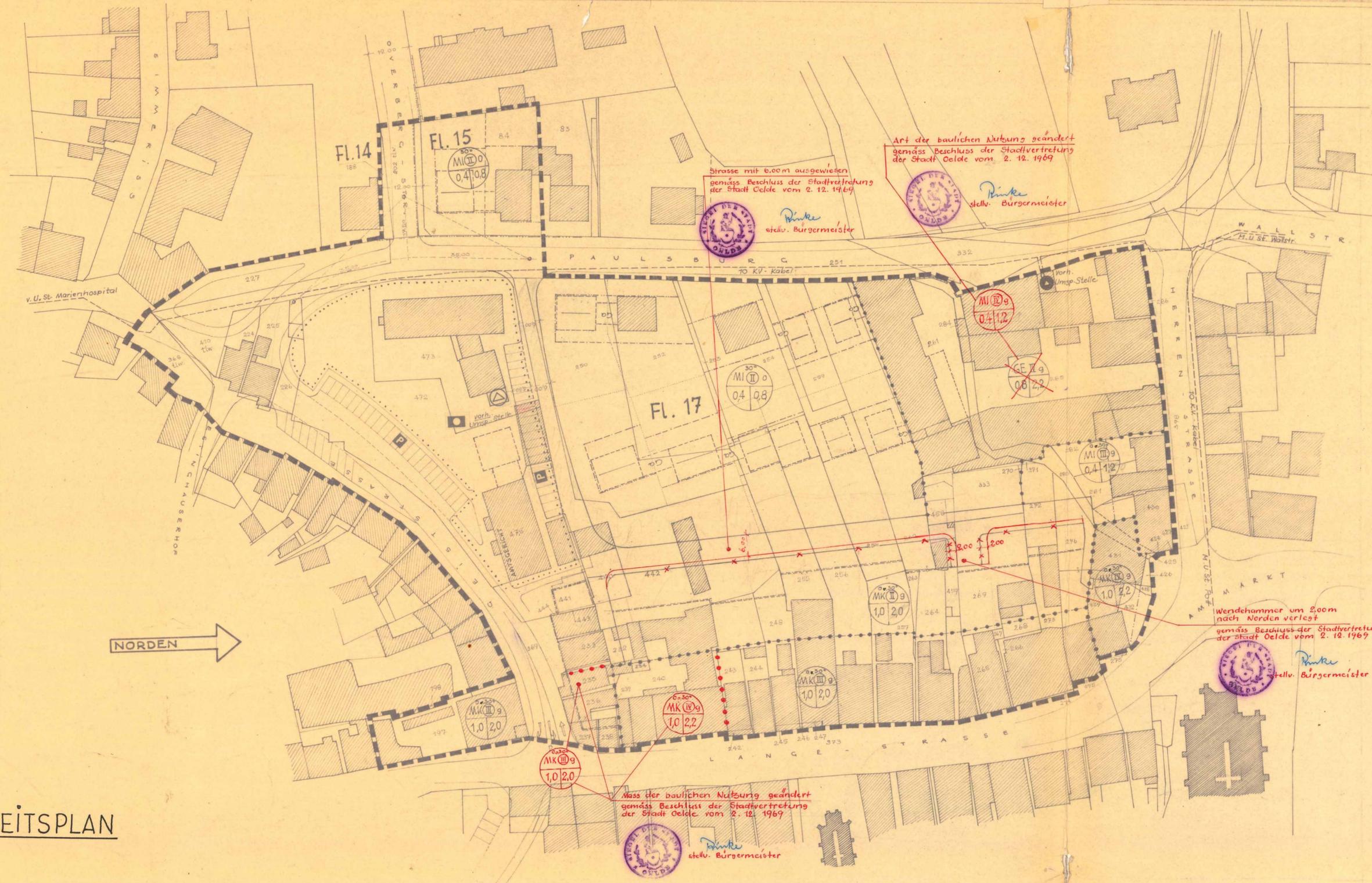


ARBEITSPLAN



Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- = Flurstücksgrenzen
- 124 = Flurstücknummern
- ▨ = Gebäude vorhanden
- - - = Flurgrenzen

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- = Straßenbegrenzungslinie
- = Baulinie
- = Baugrenze
- = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- ⊗ = Straßenverkehrsflächen
- P = Öffentliche Parkflächen
- ☐ = Gemeinbedarf - Verwaltungsgebäude -
- MI = Mischgebiete
- MK = Kerngebiete
- GE = Gewerbegebiete
- ☐ = Garagen
- g = Geschlossene Bauweise
- o = Offene Bauweise



Eine Überschreitung der Baugrenzen bis zu 1,50m kann ausnahmsweise zugelassen werden.
Dachgauben sind nicht zugelassen.

- ### Nachträgliche Übernahmen
- = Geplante neue Grundstückeinteilung
 - ☐ = Geplante Stellung der neuen Wohngebäude mit Hauptfirstrichtung

Es gilt die Bauabstandsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237)

Gemarkung Oelde Stadt

Flur 14,15u.17

M. 1 : 500

Bebauungsplan Nr. 23

Gemeinde Oelde Stadt

Langestrasse - Paulsburg

gemäß §§ 2, 9, 10 BBAuG vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) §§ 4, 28 Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952, § 103 BauO.NW vom 25.6.1962 (GV NW 373) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBAuG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433)

Die Übereinstimmung der Planunterlagen mit dem Liegenschaftskataster und die geometrische Durchführbarkeit der Planung werden hiermit bescheinigt.

Oelde, den 2. 3. 1970

Der Oberkreisdirektor
Kreisvermessungsoberrat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvorschrift vom 19.1.1965

Oelde, den 10. 4. 1969

Der Antidirektor
Im Auftrage:
Antsbaumeister

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

Oelde, den 10. 4. 1969

Antsverwaltung Oelde
Antsbaumeister

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBAuG vom 23.6.1960 auf Beschluss der Vertretung der Gemeinde Oelde vom 14. 4. 1969 aufgestellt.

Oelde, den 16. 4. 1969

Stellv. Bürgermeister

Die Vertretung der Gemeinde Oelde-Stadt hat am 14. 4. 1969 gemäß § 2 (1) BBAuG vom 23.6.1960 die öffentlich Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs beschlossen.

Oelde, den 16. 4. 1969

Stellv. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBAuG vom 23.6.1960 auf die Dauer eines Monats - vom 1. 9. 1969 bis 1. 10. 1969 - einschließlich - zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Oelde, den 3. 10. 1969

Antsdirektor

Die Vertretung der Gemeinde Oelde-Stadt hat am 2. 12. 1969 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Oelde, den 12. 12. 1969

Stellv. Bürgermeister

Die Vertretung der Gemeinde Oelde-Stadt hat am 2. 12. 1969 die Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen nach § 9 (2) BBAuG vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBAuG und § 103 BauO.NW beschlossen.

Oelde, den 12. 12. 1969

Stellv. Bürgermeister

Die Vertretung der Gemeinde Oelde-Stadt hat am 2. 12. 1969 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBAuG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen.

Oelde, den 4. 12. 1969

Stellv. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBAuG vom 23.6.1960 genehmigt worden.

Münster, den 15. Dezember 1970

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
- 34. 3. 1 - 5203 -
IM AUFTRAG
des. Südenpennig

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBAuG vom 23.6.1960 auf Beschluss der Vertretung der Gemeinde Oelde vom 14. 4. 1969 aufgestellt.

Mit den ortsüblichen Bekanntmachungen ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Oelde, den 25. 1. 1971

Antsdirektor